Gemeindeamt Schwand im Innkreis
5134 Schwand im Innkreis, Neukirchner Straße 2
Pol. Bezirk Braunau am Inn
DVR-Nr. 0481432

Schwand i.I., am 13.03.2014
Tel.: 07728/7010, Fax: 07728/7010-4
E-mail: gemeinde@schwand.ooe.gv.at
Internet: www.schwand.at

An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at

AMTLICHE MITTEILUNG

INHALT:

1. Textiliensammlung Frühjahr 2014
2. Sammlung von sperrigen Abfällen, Altholz, Alteisen
3. Rechtsberatung durch Notar Dr. Hermann Gittmaier
4. Auffrischungsabend Erste Hilfe
5. Oö. Kinderbetreuungsbonus – Online-Antrag NEU
6. Bäume, Sträucher und lebende Zäune zurückschneiden
7. Brunnen-Wasserstands-Messgerät
8. Neubau Sportheim
9. Vorschau Veranstaltungen
10. Wir machen Meter!

1. Textiliensammlung Frühjahr 2014

Die nächste Altkleidersammlung findet von

Donnerstag, den 03. April 2014, 08.00 Uhr bis
Samstag, den 05. April 2014, 16.00 Uhr (Abgabeschluss)

statt. Die befüllten Textilsäcke sind bei der Sammelstelle **„Bauhof Schwand – Lagerhalle“** abzugeben. Die Original-Sammelsäcke, die am Gemeindeamt kostenlos erhältlich sind, dürfen nur so befüllt werden, dass diese noch gut zugebunden werden können.

Was wird gesammelt:	**Was darf nicht hinein:**
- Tragbare und saubere Kleidung	- Kaputte, verschmutzte, nasse oder schimmelige Kleidung/Schuhe
- Tragbare und saubere Schuhe (paarweise)	- Stoffreste/Putzlappen
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel	- Ski, Snowboard und Eislaufschuhe
- Sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett	- Schuheinlagen
- Vorhänge, Tischwäsche	

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,…) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

2. Sammlung von sperrigen Abfällen und getrennte Sammlung von Altholz und Alteisen in Verbindung mit der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung

am Dienstag, den 22. April 2014
in der Zeit von 13:00 – 18:00 Uhr
beim Bauhof der Gemeinde Schwand i.I.

Der Sperrmüll darf nur innerhalb dieser Zeit angeliefert werden!

Beispiele für Sperrmüll:	**Nicht angenommen werden:**
Angelruten, Badewannen aus Verbundstoff Bilder, Wandspiegel, Bodenbeläge (welche nicht verwertet werden können), Bügelbretter, Bürodrehsessel, Felle, verschmutze Folien (keine Silofolien!), große Hartkunststoffteile, Heizdecken oder –kissen, Kunststoffjalousien, Kinderwagenaufsätze ohne Metallgestell, Koffer, Lampenschirme, Matratzen, Skier, Skateboards, Snowboards, Sofas, Stehlampen, Tapeten, Teppiche,…usw **In kleinen Mengen:** Baustellenabfälle: zB Dachpappe, Dämm-Stoffe, wie Glas- oder Steinwolle **Großmengen wie bei Hausabbruch oder kompletter Wohnungsentrümpelung können nicht angenommen werden! Wenden Sie sich an ein Entsorgungsunternehmen!**	Silo-Folien aus der Landwirtschaft (bitte bei Maschinenringsammlungen abgeben). **Trennen Sie Metallteile, Holz und Verwertbares, soweit es Ihnen möglich ist, vom sperrigen Abfall ab (zB: Beschläge, Flachglas, Metallgestelle, Holzeinfassungen) und geben Sie diese gesondert beim bereitstehenden Altholz- oder Alteisencontainer bei der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung oder im Altstoffsammelzentrum ab!** **Bei großem Andrang ist es unserem Personal leider nicht möglich, überall mitzuhelfen! Nehmen Sie bitte bei schweren Teilen selbst einen Helfer mit!** **SPERRMÜLL IST RESTABFALL, DER FÜR DIE MÜLLTONNE ZU GROSS IST!**

3. Rechtsberatung durch Dr. Hermann Gittmaier

Dr. Hermann Gittmaier, öffentlicher Notar in Braunau am Inn, bietet am

Donnerstag, 17. April 2014 von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindeamt Schwand im Innkreis

wieder eine Rechtsberatung an, wobei die erste Rechtsberatung kostenlos erfolgt. Wir bitten um tel. Voranmeldung, um die Wartezeiten soweit wie möglich zu verkürzen (Tel. 07728/7010).

4. Auffrischungsabend Erste Hilfe

Die Gesunde Gemeinde lädt alle Interessierten sehr herzlich ein zur Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse

am Mittwoch, 30. April 2014 um 19.30 Uhr
im Gasthaus zur Dorfwirtin in Schwand.

Wie erkenne ich einen Herzinfarkt oder Schlaganfall? Was tun bei einem Stromschlag oder Erstickungsgefahr durch Verschlucken uvm. Was mache ich zuerst? Wie verhalte ich mich bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes? Was ist wichtig und richtig? Albert Reichhartinger wird uns an diesem Abend informieren und auf Fragen eingehen. Unkostenbeitrag: € 3,--.

5. Oö. Kinderbetreuungsbonus – Online-Antrag NEU

Ab sofort kann der Oö. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag gestellt werden (zu finden auf www.land-oberösterreich.gv.at bzw. www.familienkarte.at) gestellt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, **dass keine Beilagen mehr mitgesendet werden müssen**.
Fördervoraussetzung: Jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag

(37. Lebensmonat) eines Kindes bis max. zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.
Förderhöhe: € 700,-- pro Jahr. Der Betrag wird auf zwei Teilbeträge ausbezahlt.

6. Bäume, Sträucher und lebende Zäune zurückschneiden

Es wird eindringlich gebeten, das Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und lebenden Zäunen so vorzunehmen, dass dadurch keine Gefahren und Schäden verursacht werden können sowie die Sicherheit **(insbesondere in Bezug auf die Sicht)** des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. **Andernfalls können Sie haftbar gemacht werden!**
Für die Entsorgung des Grün- und Strauchschnittes steht neben dem Beach-Volleyballplatz auch heuer wieder ein Container zur Verfügung (Achtung: keine Bioabfälle!). Außerdem kann der Grün- und Strauchschnitt ganzjährig im ASZ Braunau zu den Öffnungszeiten und beim Kompostierbetrieb Schmölz in Neukirchen/Österlehen (samstags, April bis Oktober) abgegeben werden.

7. Brunnen-Wasserstands-Messgerät

Der Jagdausschuss hat ein Brunnen-Wasserstands-Messgerät angekauft. Dieses ist derzeit bei Familie Tischlinger/Kammern, stationiert. Sollte sich jemand dieses Gerät ausborgen wollen bitte mit Frau Tischlinger Kontakt aufnehmen: Tel. 0664 / 1741 825.

8. Neubau Sportheim

Die Sportunion bedankt sich recht herzlich bei allen „Baumspendern“. Diejenigen, die keinen Wald besitzen und die Sportunion dennoch unterstützen wollen, können dies durch ihre Arbeitskraft beim Bau des Sportheimes (bitte eintragen in der Liste bei den Heimspielen/Sportheim oder in der Gemeinde) bzw. durch eine finanzielle Unterstützung tun: Konto bei der Raiba Schwand: IBAN AT89 3406 0000 0881 1010; BIC RZOOAT2L060. Herzlichen Dank!

9. Vorschau Veranstaltungen

19.03.2014	Jahreshauptversammlung	Pensionistenverb.		Dorfwirtin
20.03., 03.04., 10.04.2014	Kinderturnen	Turn- u.Sportunion	14.30 Uhr	Volksschule
28.03.2014	Frühjahrskonzert	Musikkapelle	20.00 Uhr	Turnsaal Schwand
29.03.2014	Frühjahrskonzert	Musikkapelle	20.00 Uhr	Turnsaal Gilgenb.
01.04.2014	Sprechtag Seniorenbund	in Braunau	13.00-14.00	Pfarrheim
02.04.2014	Monatsübung	Freiw. Feuerwehr	19.30 Uhr	Zeugstätte
05.04.2014	Mitgliedervollversammlung	Stockschützen	20.00 Uhr	Burggasthof
06.04.2014	Jahreshauptversammlung	Goldhaubengruppe	19.30 Uhr	Brunnerwirtin
17.04.2014	Rechtsberatung Notar	Dr. Gittmaier	15.00-17.00	Gemeindeamt
25.04.2014	Frühjahrsübung	Freiw. Feuerwehr	19.00 Uhr	Zeugstätte
27.04.2014	Erstkommunion	Kirche / VS		Kirche
30.04.2014	Auffrischung Erste-Hilfe	Gesunde Gemeinde	19.30 Uhr	Dorfwirtin

Mit freundlichen Grüßen
Johann Prielhofer eh.
Bürgermeister

Unsere Gemeinde macht mit – Oberösterreich bewegt sich!

Die Aktion „Wir machen Meter“ geht in die zweite Runde! Zum Thema Bewegung startet das „Gesunde Oberösterreich“ auch heuer wieder **ab 26. März (bis 26. Oktober)** gemeinsam mit dem ORF OÖ und der Kronen Zeitung die Aktion „Wir machen Meter“. Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger.

NEU: Neben der Gemeinde-Kategorie wird es in diesem Jahr auch eine Volksschul-Kategorie geben. Prämiert wird die aktivste Volksschule mit den meisten Metern pro Kind mit einem **€ 2.000-Gutschein** für ein Bewegungsgerät. Anmeldung der Volksschule erfolgt über die Gemeinde!

Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!

Zum Beispiel:

- Zu Fuß zur Arbeit / Schule
- Walken, Joggen
- Mit dem Rad zum Einkaufen
- ein Spaziergang mit der Familie
- ein Tag im Bad oder am See
- eine Wanderung mit Freunden

Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“-Pass auf dem Gemeindeamt oder unter www.gesundes-oberoesterreich.at, gesunde Meter sammeln, eintragen und bei der Gemeinde abgeben! Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern pro Einwohner gewinnt den Hauptpreis – einen tollen **Bewegungsparcours im Wert von € 25.000,--!**